

LAUBHOLZ AUS DEN USA

WELTWEIT FÜHREND IM BEREICH NACHHALTIGKEIT

In Kurzform:

- "Nachhaltig" meint per Definition, Bedingungen zu schaffen und zu erhalten, unter denen wir Menschen und die Natur in produktiver Harmonie leben. Oder einfacher ausgedrückt: Nachhaltigkeit bedeutet die heutigen Bedürfnisse zu erfüllen und gleichzeitig die Ressourcen von Morgen zu bewahren. Dank der Anwendung bestmöglicher forstwirtschaftlicher Praktiken verfügen die Laubwälder der Vereinigten Staaten über einen gesunden Holzbestand und fördern eine große und vielfältige Wildtierpopulation, saubere Flüsse und Bäche sowie eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten. Da doppelt so viel Laubholz heranwächst als jährlich genutzt wird, ist die Laubholzversorgung auch für künftige Generationen gesichert.

Umweltschutz: Eine Verpflichtung zu kontinuierlicher Verbesserung

- Laubhölzer haben in allen Phasen ihres Lebenszyklus bis zur Baumfällung keine nachteiligen Einflüsse auf die Umwelt.
- 2009 veröffentlichte das US Department of Agriculture (USDA) in Vorbereitung für den Bestandsbericht 2010 aktuelle Daten. Der Bericht zeigt:
 - Zwischen 1953 und 2007 hat sich der US-Holzbestand mehr als verdoppelt - von 5 Milliarden Kubikmetern (m³) auf 11,4 Milliarden m³.
 - Der US-Laubholzbestand hat sich in den letzten 50 Jahren kontinuierlich vergrößert, selbst in Zeiten intensiver Holzernten.
 - Die Wälder werden immer älter und immer mehr Bäume lässt man auswachsen, bevor sie gefällt werden. Die Menge an Laubbäumen mit einem Durchmesser von mindestens 48 cm oder größer hat sich seit 1953 von 731 Millionen m³ auf 2,3 Milliarden m³ verdreifacht.
- Die Laubholzwälder in den USA haben in den letzten 50 Jahren jedes Jahr rund 165 Millionen Tonnen Kohlendioxid gespeichert.
- In den USA werden die gesamten Kohlendioxidemissionen, die durch das Fällen, die Verarbeitung und den Transport entstehen durch die Kohlenstoffbindung der Wälder in ihrer Wachstumsphase mehr als ausgeglichen.
- Weil Laubhölzer als Baumaterial nicht mit anderen Materialien oder Chemikalien kombiniert werden, lassen sich diese nach dem Abriss eines Gebäudes unkompliziert wiederverwenden oder recyceln.



Weitere Informationen finden Sie unter:
thesustainabilityalliance.us oder
kontaktieren Sie
info@thesustainabilityalliance.us



Soziale Verantwortung: Eine Verpflichtung gegenüber zukünftigen Generationen

- Die Waldbewirtschaftung in den USA erfolgt extensiv, da die meisten Wälder in den USA Eigentum von Einzelpersonen, Familien oder kleinen Betrieben sind und nicht von großen Holzunternehmen bewirtschaftet werden.
- Etwa 80 % der Waldfläche in den USA befindet sich im Privatbesitz von über 10 Millionen Landbesitzern.
- Nur 14 % der Wälder befinden sich im Eigentum der Holzindustrie. Weitere 27 % des Waldbestandes in den USA sind im öffentlichen oder nationalen Besitz.
- Forstbetriebe in den USA sind relativ klein. Meist bewirtschaften sie weniger als 10 Hektar, was die Ernteverfahren einschränkt.
- Die Hauptmotivation in den USA Wald zu besitzen, ist üblicherweise nicht die Produktion von Holz oder andere wirtschaftliche Aspekte, sondern vielmehr die Freude daran, einen Wald zu besitzen.
- Für Personen, die unter Chemikalienunverträglichkeiten, Allergien oder Asthma leiden ist amerikanisches Laubholz aufgrund seiner Natürlichkeit besonders gut geeignet.
- Die Laubholzindustrie in den USA setzt beim nachhaltigen Design auf ethisch korrekt hergestellte Materialien, bei deren Herstellung die Menschenrechte gewahrt und Grundbedürfnisse wie eine ausreichende Bezahlung, Gesundheitsversorgung und Sozialleistungen berücksichtigt werden.
- Unabhängige Studien zeigen, dass ein sehr geringes Risiko besteht, dass Laubholz aus den USA aus illegalen Quellen oder aus Wäldern stammt, bei denen die Bewirtschaftungspraktiken zu einer Entwaldung führen oder die Artenvielfalt in anderer Weise bedrohen.
- Laubholz aus den USA ist recycelbar, biologisch abbaubar und langlebig – manchmal über Jahrhunderte. Wenn es nicht mehr benötigt wird, kann es zersetzt und den natürlichen Stoffkreisläufen zurückgeführt werden.

Wirtschaftlichkeit: Eine Verpflichtung zu langfristiger Rentabilität

- Nachhaltigkeit ist verknüpft mit intelligenten Geschäftsideen und Unternehmenskonzepten, die auf effizientere Produktionsmethoden setzen, um Ressourcen einzusparen und gleichzeitig die Erträge und die Qualität zu erhöhen.
- Die Laubholzexporte der USA sind in den letzten fünf Jahren um 80 % gestiegen.
- Die Laubholzindustrie in den USA hält mit knapp über 10 % einen stabilen Anteil am wachsenden Weltmarkt.
- 2014 exportierten die USA eine Rekordsumme von 9,7 Milliarden US-Dollar an Holzerzeugnissen.
- Hersteller von Holzerzeugnissen beschäftigen 1,75 Millionen Menschen in den USA und rangieren in 40 Bundesstaaten unter den Top-Ten-Arbeitgebern.
- Das durchschnittliche Einfamilienhaus in den USA enthält mehr als ca. 30,7 Kubikmeter Holz, und 94 % aller neuen Häuser werden in Holzrahmenbauweise gebaut.

Quellen

Sustainable Forestry. American Hardwood Export Council. 2015 aktualisiert. Verfügbar unter: www.americanhardwood.org/sustainability/sustainable-forestry.

American Hardwoods: An Ecological Success Story. Frank Miller Lumber Company, Inc., 2011.

Datenblatt: Are American hardwood forests sustainably managed? American Hardwood Export Council, 2015.



Weitere Informationen finden Sie unter:
thesustainabilityalliance.us oder
kontaktieren Sie
info@thesustainabilityalliance.us

